



▪

Von 'Aischah, der Mutter der Gläubigen, - möge Allah mit ihr zufrieden sein - wird überliefert, dass sie sagte: „Ich pflegte mit dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - aus demselben Gefäß zu baden, wenn wir beide im Zustand der großen rituellen Unreinheit (nach Geschlechtsverkehr) waren. Und er pflegte mir während meiner Menstruation zu befehlen, einen Lendenschurz anzuziehen, und berührte mich dann. Er pflegte auch seinen Kopf zu mir herauszustrecken, während er sich im Zustand der rituellen Abgeschlossenheit (I'tikaf) befand, und ich wusch ihn, obwohl ich menstruierte.“

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

'Aischah, die Mutter der Gläubigen, - möge Allah mit ihr zufrieden sein - berichtete über einige ihrer privaten Angelegenheiten mit dem Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm -. Dazu gehört, dass sie sich mit ihm - Allahs Segen und Frieden auf ihm - aus demselben Gefäß von der großen rituellen Unreinheit reinigte, und sie beide daraus gemeinsam schöpften. Und dazu gehört auch, dass er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - wenn er während ihrer Menstruation zu ihr kommen wollte, ihr befahl, ihren Körper vom Nabel bis zu den Knien zu bedecken, und er sie dann ohne Geschlechtsverkehr berührte. Und dass er - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, wenn er sich in der Moschee in den I'tikaf begab, seinen Kopf zu 'Aischah herausstreckte, damit sie ihn wusch, während sie in ihrem Haus war und ihre Menstruation hatte.

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/3476>

